



## **ASIEN – Bischof Wickramasinghe: Anstrengungen für die interreligiöse Harmonie in Asien dringend notwendig**

Galle ( Fidesdienst) –“Wir appellieren an alle Menschen guten Willens, damit sie den Dialog zwischen den Gläubigen aller Religionen in Asien fördern: im Herzen und im Geist aller Gläubigen müssen gegenseitige Achtung, Verständnis, Harmonie, Liebe und Frieden dringend gefördert werden, die die höchsten Werte und Wahrheiten aller Religionen sind“: dies erklärte gegenüber dem Fidesdienst S.E. Mons. Raymond Wickramasinghe, der Bischof von Galle in Sri Lanka am Tag nach dem Attentat in Bihar (Indien) auf den buddhistischen Tempel von Bodh Gaya; dem wichtigsten Kultort des Buddhismus der Welt (s. Fides 8/7/2013). Der Bischof erklärt, dass die Christen allen buddhistischen Gläubigen nahestünden. In Sri Lanka sind die meisten Menschen Buddhisten.

In diesem Augenblick „ist es wichtig Anstrengungen für das Wiederaufleben des Dialogs und der interreligiösen Harmonie in den Ländern Asiens“ zu machen, sagt P. Camille Piche, der Direktor des internationalen Büros Justitia et Pax der Oblaten-Missionare von Maria Immaculata und erinnert daran, dass in Süd- und Südwestasien „die Rechte der muslimischen, der christlichen, buddhistischen und hinduistischen Minderheiten geschützt werden müssen“. In Gewalt- oder Konfliktsituationen „verstärkt sich die prophetische Position all derer, die in den verschiedenen Kirchen für Freiheit und Frieden arbeiten und die gegenseitige Achtung und Harmonie unter den Religionen fördern“, schließt er. (PA) (Agenzia Fides 9/7/2013)